

# Bestatter-Meisterbetrieb aus Eschwege erhält hohe Auszeichnung

Die Firma UTHE Bestattungshaus erhält begehrtes qih-Qualitätssiegel

Ausreichend? Befriedigend? Gut? Manchmal ist sogar „Gut“ eben nicht gut genug: Gerade bei Bestatterbetrieben erwarten die Kunden, dass die beauftragte Firma eine „sehr gute“ Leistung abliefern - schließlich wünscht man sich gerade hier einen sehr seriösen und kompetenten Betrieb. Zufriedenheit

und Verärgerung können eng beieinander

liegen. Als einer der bundesweit ersten Innungsbetriebe des Bestatter-Handwerks erhielt nun die Firma UTHE Bestattungshaus aus Eschwege das Gütesiegel der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih). Diese zeichnet in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur ausschließlich Handwerksbetriebe aus, die besonders hohe Standards erfüllen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Kundenzufriedenheit. Und genau diese kann Matthias Uthe vorweisen - davon zeugen die überaus positiven Kundenbewertungen, die sein seit 1911 bestehender Familienbetrieb innerhalb kurzer Zeit erhielt.

Henry Thiele nutzt den Anlass zu einem Kurzbesuch und besichtigt die neu gestalteten Räumlichkeiten des Eschweger Traditionsunternehmens.

„Das qih-Zertifikat ist für meine Mitarbeiter und mich Anerkennung, Bestätigung und Motivation zugleich“, betont Matthias Uthe.

Außerdem helfe das Qualitätssiegel dabei, sich von unseriösen



Von rechts nach links: Vizelandrat Henry Thiele gratuliert Andrea und Matthias Uthe zur Zertifizierung.

Anbietern klar abzugrenzen. Nicht unwesentlich zum Qualitätssiegel und zur Zufriedenheit der Kunden beigetragen haben auch die hohen Maßstäbe, welche sich Matthias Uthe selbst auferlegt hat. „Qualität kommt nur durch Qualifizierung“, so hat er nach seiner Ausbildung zum Geprüften Bestatter auch die Meisterprüfung zum Meister im Bestattungsgewerbe vor der Handwerkskammer Wiesbaden mit Erfolg abgelegt und darf diesen Titel führen. Diese Meisterprüfungsordnung besteht erst seit dem 01. Januar 2010, so kann sich Matthias Uthe zu den

bestattung oder die Waldbestattung, Naturbestattung und Seebestattung, bei einer Feuerbestattung, um nur einige Möglichkeiten aufzuzählen, erfordern einführende Beratung im Trauerfall oder schon beim Bestattungsvorsorgegespräch. Es ist das unauffällige Detail, die Kleinigkeit, welche eine Trauerfeier zum unvergesslichen, würdevollen Erlebnis für die Hinterbliebenen werden lässt. Jeder Verstorbene ist einzigartig in seiner Person, jeder Todesumstand unterscheidet sich. Einfühlungsvermögen und die Art, wie man mit Hinterbliebenen umgeht, sind entscheidend

für das, was in Erinnerung bleibt. „Ich versuche, nicht in jedem Fall ist dies möglich oder angemessen, dass als Letztes ein Gefühl der Dankbarkeit für eine gemeinsam verbrachte Zeit bleibt. „Ein würdevoller

Abschied ist das letzte, was man seinen lieben Entschlafenen bereiten kann, wir helfen unseren Kunden ihre Wünsche umzusetzen und begleiten sie auch über die Trauerfeier hinaus“, so Matthias Uthe.



**UTHE** BESTATTUNGSHAUS  
me. Matthias Uthe  
Meister im Bestattungsgewerbe

Leben & Abschied  
in Würde

Fon 0 56 51 / 17 27 | Furtweg 2  
Fax 0 56 51 / 12 081 | 37269 Eschwege  
info@bestattungen-uthe.de

www.bestattungen-uthe.de

ersten ca. 50 Bestattermeistern Deutschlands zählen. „Wissen und Erfahrungen anwenden und umsetzen“, Investitionen und Umbauten wurden kundenorientiert umgesetzt, neue Ausstellungs- und Informationsräume